Neues Hobbyzimmer (endlich ;-)) und Fragen zum Sound

Beitrag von „nobby“ vom 27. September 2021, 18:33

Hallo liebe Hackintosh Gemeinde !

Nach unserem Umzug habe ich endlich ein "richtiges Hobbyzimmer" bekommen und eingerichtet

Wie ihr sehen könnt , habe ich eine Wand "gezogen" hinter der alle Kabel verschwunden sind .

(Musste meiner Frau versprechen das keine Kabel mehr "rumfliegen" oder auf dem Boden liegen)

So konnte ich an der Schrängen (2,60m) eine Wand anbringen hinter der alles was "verdrahtet" werden muss verschwunden ist .

(Switch , Router, NAS etc.)

Aber nun zu meiner Frage .....

Soweit läuft alles ohne Probleme ... aber....

Ich weiß nicht wie ich es mit dem Sound machen soll .....

(Im alten Zimmer waren es 4 Paar Lautsprecher)

Gibt es für PC Lautsprecher sowas wie eine "Umschaltbox" , oder was meint ihr wie man das am besten lösen könnte ....

(Weiss auchnoch nicht wo ich die LS anbringen soll , auf der Arbeitsplatte wäre es mir eigentlch dann zu voll ....

Habe welche die via USB Strom bekommen und auch "normale Paare)

Vielleicht habt ihr ja einenTipp für mich bzw. wie ihr es gelöst habt .

Viele Grüße

nobby

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. September 2021, 19:21

Kommt halt darauf an, welchen Anspruch du an den Sound hast...

Optimales Setup zum Abhören wäre ein Setup, in dem der Abstand Kopf zu linken und rechtem Speaker ein gleichschenkliges Dreieck bildet. Geht schonmal nicht, wenn man 2 Monitore nebeneinander stehen hast.

Die speaker sollten auch nicht zu nah an der wand stehen...so wie es da alles aufgebaut ist ist es schön für die Optik, aber kacke für Sound

Wenns einfach nur sound machen soll würde ich mir ne Soundbar holen und sie unter den Displays platzieren

---

Beitrag von „jeve stobs“ vom 28. September 2021, 00:30

nobby

du müsstest mal ins detail gehen was du machst bzw benötigst zwecks sound.

5T33Z0

dein vorschlag macht in einem studio sinn, wo es "akustisch" zwecks abhöre benötigt wird. wenn man ein bisschen googled und photoshopt macht das wenig sinn

---

Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. September 2021, 07:44

jeve stobs Die richtige Platzierung von Lautsprechern is IMMER sinnvoll – egal zu welchem Zweck!

Beitrag von „jeve stobs“ vom 28. September 2021, 08:11

5T33Z0

es benötigt aber kein gleichschenkliches dreieck um musik zu hören für den laien. das ist total übertrieben. man kommt morgens auch gut ohne formel1 auto zur arbeit.

Beitrag von „nobby“ vom 28. September 2021, 08:31

Moin

Vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt .....

Ich suche eine Möglichkeit um möglichst wenig Lautsprecher mit 4 PC´s zu verbinden .

Klanglich ist es relativ egal , wenn ich Musik hören möchte nehme ich meine HIFI-Anlage .

(HIFI war mal ein Hobby von mir , da kommt ein Standart-PC meiner Meinung nach nicht mit .)

Die PC´s werden klanglich nur für TV , MP3 u.s.w. genutzt , also nichts wo man sagen muss "Wow" was für ein Klang .

Hatte ja auch schon in #1 geschrieben ob es sowas wie eine Umschaltbox gibt .

Beitrag von „jeve stobs“ vom 28. September 2021, 08:44

nobby

dann könntest du wie bereits vorgeschlagen eine soundbar nutzen die mehrere in/outputs hat. oder stereo boxen nutzen (auch wenn sie nicht im gleichschenkligen dreieck stehen oder an der wand hängen) und einen switch nutzen um hin und her zu schalten.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. September 2021, 09:07

nobby Dann würde ich was mit Bluetooth nehmen, oder ein System, das im Netzwerk hängt. Von Sonos zum Beispiel. Das kann man via App steuern und Speaker nach Räumen gruppiert ansteuern und diverse streamingdienste einbinden oder eigene Dateien. Nicht ganz günstig, aber gut.

Beitrag von „griven“ vom 28. September 2021, 09:08

Wäre in so einem Fall nicht auch eine BT/Airplay Lösung denkbar? Für Airplay schweben mir hier konkret zum Beispiel die Symofisk Boxen von Ikea vor (Sonos Play 1 SL im Ikea Gehäuse). Mit 99€ pro Stück sind nicht übermäßig teuer lassen sich schick an den Wand bauen und haben einen brauchbaren Klang.

Edit: 5T33Z0 war schneller mit seinem Gedanken.

Beitrag von „badbrain“ vom 28. September 2021, 10:06

> Zitat von nobby
>
> Habe welche die via USB Strom bekommen und auch "normale Paare)
>
> ...
>
> Ich suche eine Möglichkeit um möglichst wenig Lautsprecher mit 4 PC´s zu verbinden .
>
> Klanglich ist es relativ egal , wenn ich Musik hören möchte nehme ich meine HIFI-Anlage .
>
> ...
>
> Hatte ja auch schon in #1 geschrieben ob es sowas wie eine Umschaltbox gibt .
>
> Alles anzeigen

Ich verstehe es so, dass der TE am liebsten eine Lösung für sein Anliegen hätte, bei der er bestenfalls nur ein Paar seiner vorhandenen Lausprecher mit allen PCs nutzen kann und

da käme am ehesten ein Audio-Switch in Frage, wie ihn jeve stobs bereits ins Spiel gebracht hat.

nobby Dies wäre z. B. etwas, was dein Problem günstig lösen könnte, wenn mann es klanglich nicht 100%ig haben muss: HQ 3-Fach Stereo Eingangsschalter

EDIT: sorry - suchst ja für vier PCs - gibt es aber auch für mehr

---

Beitrag von „Moorviper“ vom 28. September 2021, 11:57

Ich benutze das Ding um meine 2 PC's, Xbox, googletv, Handy, bluetooth Empfänger an meiner Anlage zu benutzen.

https://de.aliexpress.com/item...042311.0.0.27424c4db2yB6W

Beitrag von „ozw00d“ vom 28. September 2021, 12:07

Ikea Symfonisk kann ich da empfehlen. funktioniert mit jedem wifi fähigem device.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 28. September 2021, 13:18

badbrain

korrekt ist günstig gelöst und wenn es mal wifi/router probleme etc. gibt dann spielt die mp3 vom rechner trotzdem weiter hab das problem desöfteren bei freunden etc gesehen und gehört. wenn dann alles mega geil mit wifi gelöst ist und stolz präsentiert wird und dann garnichts läuft...aber muss ja jeder selber wissen. bin dann eher oldschool

---

Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. September 2021, 15:25

Bei Grafikkarten kanns nicht teuer genug sein, aber bei Audio wird dann SO ein Schrott empfohlen… herrlich.

Beitrag von „badbrain“ vom 28. September 2021, 15:38

Was für ein selten dämlicher Beitrag .

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. September 2021, 16:40

> Zitat von nobby
>
> Moin
>
> Vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt .....
>
> Ich suche eine Möglichkeit um möglichst wenig Lautsprecher mit 4 PC´s zu verbinden .
>
> Klanglich ist es relativ egal , wenn ich Musik hören möchte nehme ich meine HIFI-Anlage .
>
> (HIFI war mal ein Hobby von mir , da kommt ein Standart-PC meiner Meinung nach nicht mit .)
>
> Die PC´s werden klanglich nur für TV , MP3 u.s.w. genutzt , also nichts wo man sagen muss "Wow" was für ein Klang .
>
> Hatte ja auch schon in #1 geschrieben ob es sowas wie eine Umschaltbox gibt .
>
> Alles anzeigen

Bin da ganz bei Dir, wenn ich gute Studio-Aufnahmen hören will, dann geht das hier auch über die Anlage und den guten Boxen.

Da wir hier aber im Forum sind, wo es irgendwie um Apple geht, wundert mich etwas, dass niemand HomePod/HomePodMini nennt.

Für meine Zwecke ist mein HomePodMini hier völlig ausreichend. Der Klang ist für das kleine Ding echt super.

Lässt sich hier von jedem Rechner aus ansteuern als Lautsprecher und selbst wenn alle Rechner aus sind findet das Teil noch Verwendung.

Dann höre ich damit Radio oder andere Musik, bzw. steuert das Ding noch alle Home-Geräte.

Mehr Nutzen geht eigentlich nicht, zumal der Preis auch so ist, wie hier für andere Produkte genannt wurde.

Ich würde den Weg mit alten Boxen via USB und irgendeiner Umschaltbox nicht gehen, wenn man die Sache auf dem jeweiligen Rechner mit einem Klick regeln kann.

Letztlich natürlich wie immer reine Geschmacksache.

Beitrag von „atl“ vom 28. September 2021, 16:53

Ggf. einfach die Anlage Airplay-fähig machen, z.B. mit einer alten Airport Express Basis aus der Bucht oder einem selbstgebauten Airplay-Server. 🙂

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. September 2021, 16:59

...sofern die gute Anlage auch im Arbeitszimmer/Hobbyraum steht macht es Sinn, was ich aber nicht ganz glaube, auf Grund des Fotos von Post#1.

Beitrag von „kaneske“ vom 28. September 2021, 18:52

Ich bitte um Sachlichkeit meine Herrschaften!!!

badbrain

5T33Z0

ist doch nicht nötig…oder?

Beitrag von „badbrain“ vom 28. September 2021, 18:56

Alles gut 🙂 Sachlichkeit ist mein dritter Vorname.

Beitrag von „joe2348235“ vom 29. September 2021, 00:41

Hier mein erster Gedanke:

4 PCs mit möglichst wenig Lautsprechern und möglichst wenig Kopfweh?
Audio Mixer mit mind. 4 stereo Inputs, 1 stereo Output, z.B. sowas hier.

Falls es brummt noch jeden Kanal durch eine D.I.

Alle Lösungen mit Airplay und Bluetooth bereiten mir schon beim ersten Nachdenken Kopfschmerzen.

Beitrag von „matthias.t“ vom 29. September 2021, 09:53

joe2348235 Sehe ich auch so, ich würde vielleicht statt einem Rackgerät eher einen kleinen Mixer in dieser Art benutzen: https://www.thomann.de/at/behringer_xenyx_qx1002_usb.htm

---

Beitrag von „g-force“ vom 29. September 2021, 21:47

Ich schließe mich joe2348235 und matthias.t an.

Verbinde die Outputs jedes Rechners mit so einem kleinen Mixer und sende den Master auf deine Anlage. Kostet mit Kabeln knapp 50€ - und fertig.

Beitrag von „apfelnico“ vom 30. September 2021, 13:25

Gute Lösung. Würde wiederum die „Rack-Variante“ bevorzugen. Denn es ist offenbar Thema beim Thread-Ersteller, wenig Kabelei zu haben, eine Zwischenwand wurde eingezogen. Vorteil des 19“-Gerätes: Kabel hinten, einbaufähig.